

Franziska M. Straße PLZ Berlin Geb. *. *.1998

An das
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Abt. Bauwesen Stadtplanungs- und Vermessungsamt
Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

**Stellungnahme gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zum Bebauungsplan IX-46-2
20.12.2007**

Liebe Politiker,

meine Eltern haben mir erzählt, daß Ihr in unserem Garten nun bald ein ganz großes Haus bauen wollt und alle Gärten kaputt gemacht werden sollen.

Das finde ich sehr traurig! Bis jetzt habe ich jeden Tag in unserem Garten mit meinen Freunden aus der Nachbarschaft gespielt. Im Frühling säen wir viele Blumen und Gemüsepflanzen aus und beobachten, wie alles wächst. Letztes Jahr hatte ich Zucchini und Zuckerkürbisse auf meinem eigenen Beet, das ich selbst gieße und pflege. Papa und Mama haben natürlich noch viel mehr Gemüse und Obst und da darf ich auch immer helfen und mit meinen Freunden ernten und essen.

Im Frühling kommen ganz viele Vögel und bauen ihre Nester in unseren Bäumen oder wohnen in den Nistkästen. Sie singen so schön und wenn die kleinen Vögel das Fliegen lernen, bin ich ganz leise und gucke zu.

Manchmal kommt eine nette alte Dame vorbei, die hier immer spazieren geht. Mit ihr unterhalte ich mich und wir gucken gemeinsam den Bienen zu, die in den Blumen den Nektar sammeln.

Meine Patentante ist Biologin und mit ihr habe ich noch ganz viele andere Insekten gesehen. Sie sagt, manche seien sehr sehr selten!

Aber auch Igel und kleine Hamster kommen abends manchmal vorbei und der Igel schmatzt dann im Gebüsch. Das habe ich schon mal gehört. Und dann ist er ganz schnell weggetrippelt.

Ich finde es sehr schade, daß Ihr das alles kaputt machen wollt! Für Kinder und Tiere ist dann gar kein Platz mehr hier in der Stadt!

Mama sagt, vielleicht müssen wir dann ganz hier wegziehen und immer mit dem Auto fahren. Das will ich aber nicht, ich habe nämlich ein Laufrad!

Deshalb laßt bitte unsere Gärten stehen!

Eure Franziska